

**URGENT ACTION**

# **MENSCHENRECHTSORGANISATION ERHÄLT MORDDROHUNGEN**

## **KOLUMBIEN**

UA-Nr: **UA-038/2021** AI-Index: **AMR 23/3965/2021** Datum: **9. April 2021** – mr

### **IVÁN ANTONIO MADERO VERGEL, SEINE FAMILIE UND ALLE MITGLIEDER DER UMWELT- UND MENSCHENRECHTSORGANISATION CREDHOS**

Die Menschenrechtsorganisation CREDHOS erhielt am 24. März den Drohanruf eines Mannes, der sich als Teil des Blocks Magdalena Medio der bewaffneten Gruppe FARC-EP ausgab. Er sagte, die Organisation sei ein militärisches Ziel und habe 48 Stunden, um die Stadt Barrancabermeja zu verlassen. Wenige Minuten später ging beim Präsidenten von CREDHOS eine Sprachnachricht mit Morddrohungen gegen ihn und seine Familie ein.

Die Mitglieder der unabhängigen Menschenrechtsorganisation CREDHOS (Corporación Regional para la Defensa de los Derechos Humanos) im Departamento Santander sind in großer Gefahr. Die Organisation setzt sich seit 1987 für die Verteidigung, Förderung und den Schutz der Menschenrechte in der Region Magdalena Medio ein.

Seit September 2020 haben die Mitglieder von CREDHOS mindestens fünf Morddrohungen erhalten. Die jüngste am 24. März ging per Telefon im CREDHOS-Büro ein. Darin drohte der Anrufer: „Stellt eure Veröffentlichungen und eure Schleimerei ein. CREDHOS ist ein militärisches Ziel. Ihr habt 48 Stunden, um Barrancabermeja zu verlassen“. Unmittelbar darauf erhielt Iván Antonio Madero Vergel, der Präsident der Organisation, eine Sprachnachricht mit einer Morddrohung gegen ihn und seine Familie.

### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Die unabhängige Menschenrechtsorganisation CREDHOS im Departamento Santander wurde 1987 in der Stadt Barrancabermeja gegründet. Seit über 30 Jahren setzt sie sich für die Verteidigung, Förderung und den Schutz der Menschenrechte in acht Bezirken der Region Magdalena Medio im Norden Kolumbiens ein. In den letzten Jahren hat die Auseinandersetzung mit umweltspezifischen Konflikten in der Region innerhalb der Organisation stark an Bedeutung gewonnen. CREDHOS setzt sich für das Recht der Gemeinden für eine gesunde Umwelt ein.

Die Mitarbeiter\_innen von CREDHOS werden aufgrund ihrer Tätigkeit schon seit Gründung der Organisation bedroht, schikaniert oder sogar getötet. Zu den jüngsten Sicherheitsvorfällen, denen die Mitarbeiter\_innen von CREDHOS ausgesetzt waren, gehören:

- Am 10. Februar 2021 benachrichtigte eine vertrauliche Quelle die Organisation, dass bewaffnete Gruppen CREDHOS zu einem militärischen Ziel erklärt haben.
- Am 9. Januar 2021 kursierte in den Sozialen Medien und Instant-Messaging-Anwendungen ein Flugblatt, das von Personen unterzeichnet wurde, die sich als „Der Magdalena-Medio-Block der FARC- EP“ bezeichneten. In dem Flugblatt wird die Änderung eines Wochen zuvor von CREDHOS veröffentlichten Berichts verlangt, der eine Analyse der Dynamik von bewaffneten Gruppen und illegaler Wirtschaftstätigkeit in zwei Regionen Kolumbiens enthält: dem Süden des Departamento Bolívar und dem Nordosten des Departamento Antioquia.

**AMNESTY INTERNATIONAL** Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Am 24. Oktober 2020 brachen Unbekannte in die Wohnung von des CREDHOS-Vorstandsmitglieds Dr. Ivonne Suarez Pinzón ein. Sie ist auch Direktorin des Archivs der mündlichen Erinnerung der Opfer des internen bewaffneten Konflikts (Archivo Oral de Memoria de las Víctimas - UIS – AMOVIUIS), in dem die Dokumente der von der Organisation vor der „Sondergerichtsbarkeit für den Frieden“ JEP (Jurisdicción Especial de Paz) vorgetragene Fälle aufbewahrt werden.

- Am 1. September 2020 zeigte der Vorstandssekretär von CREDHOS, Abelardo Sanchez, bei der Generalstaatsanwaltschaft an, dass sein Haus in der Nacht zuvor von unbekanntem Männern beobachtet wurde.

Im Jahr 2016 erklärte die kolumbianische Opferschutzstelle (Unidad para la atención y reparación integral a las víctimas) CREDHOS zu einer Organisation, die kollektive Wiedergutmachung für die seit ihrem Bestehen erlittenen Straftaten erhält. Die Umsetzung der Maßnahmen begann offiziell in März 2019. Das Konzept umfasst 16 Maßnahmen, die in den Büros der Zentrale in Barrancabermeja und in den acht Gemeinden, in denen CREDHOS tätig ist, greifen sollen.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

#### **FAXE, E-MAILS, TWITTERNACHRICHTEN ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Bitte setzen Sie den integralen Plan für die kollektive Wiedergutmachung (Plan Integral de Reparación Colectiva , PRIC), den Ihr Büro CREDHOS im Jahr 2016 zuerkannt hat, in vollem Umfang um. Darin wird auch der vollumfängliche Schutz der Mitglieder der Organisation garantiert.

**ACHTUNG!** Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **APPELLE AN**

#### **LEITER DER OPFERSCHUTZSTELLE DER KOLUMBIANISCHEN REGIERUNG**

Ramón Rodríguez

Director de la Unidad para la atención y reparación integral a las víctimas

Carrera 85 D # 46 a- 65.

Complejo logístico Sa Cayetano.

CP 111071 Bogotá, KOLUMBIEN

**E-Mail:** [ramon.rodriguez@unidadvictimas.gov.co](mailto:ramon.rodriguez@unidadvictimas.gov.co)

(Anrede: Sehr geehrter Herr Rodríguez / Estimado Señor Rodríguez / Dear Mr. Rodríguez)

#### **KOPIEN AN**

#### **BOTSCHAFT DER REPUBLIK KOLUMBIEN**

S.E. Herrn Hans-Peter Knudsen

Taubenstr. 23

10117 Berlin

**Fax: 030-2639 6125**

**E-Mail: [ealemania@cancilleria.gov.co](mailto:ealemania@cancilleria.gov.co)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Spanisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **3. Juni 2021** keine Appelle mehr zu verschicken.

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- We urge you to fully implement the integral plan of collective reparation (Plan Integral de Reparación Colectiva , PRIC) granted by your office to CREDHOS on 2016 that included the guarantee for full protection for the members of the organization.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

